

Sehr geehrte Lesende,

die nordrhein-westfälische Engagementlandschaft ist weiter in Bewegung: Im Landtag wurde erst kürzlich das Netzwerk bürgerschaftliches Engagement mit einem Festakt vorgestellt, die neue App zur Ehrenamtskarte NRW ist in den App-Stores verfügbar und die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement hat eine Servicehotline zur Beratung von Engagierten geschaltet. Gleichzeitig stellt die aktuelle Energiepreiskrise auch Vereine, zivilgesellschaftliche Organisationen und Verbände in Nordrhein-Westfalen vor große Herausforderungen. Die dritte Ausgabe des Engagement-Newsletters geht auf diese und weitere Themen ein und hält wieder einige praktische Hinweise bereit.

Wir wünschen eine interessante Lektüre!

Aus aktuellem Anlass: Energiepreiskrise und Engagement



© Tarokmew / Adobe Stock

Um die Energiekosten so gering wie möglich zu halten, wird sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch Vereinen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Verbänden empfohlen, Energie einzusparen. Im Engagementportal haben wir für Sie auf einer Sonderseite Informationen und Links zusammengestellt, die einen Überblick über mögliche Handlungsoptionen bieten. Die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement wird Engagierte zudem in einer Veranstaltungsreihe mit dem Titel »Vom Energiesparen bis zum nachhaltigen Engagement« über kurz-, mittel- und langfristige Ansätze für (energetische) Nachhaltigkeit informieren. Die Reihe startet nach den Herbstferien mit einer Veranstaltung am 24. Oktober 2022. Alle Informationen hierzu finden Sie auf der kontinuierlich ergänzten Themenseite.

Im Fokus: ausgewählte Landesförderprogramme

Diversitätsfonds



© RhondaK Native Florida
Folk Artist / Unsplash

Mit bis zu 1 Mio. Euro fördert das Ministerium für Kultur und Wissenschaft neue künstlerische Perspektiven, die bisher unzureichend in der Kunst- und Kulturszene in Nordrhein-Westfalen repräsentiert sind. Hierzu zählen unter anderem die Perspektiven von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, People of Color, Menschen mit Behinderung oder aus der LSBTIQ*-Community. Die Förderung richtet sich in erster Linie an Kulturschaffende bzw. -initiativen, auch Kultureinrichtungen oder -verbände können Anträge stellen. Wie Sie sich mithilfe des Fonds für eine vielfältige Kulturlandschaft in Nordrhein-Westfalen engagieren können, haben wir im Engagementportal für Sie zusammengefasst.

Heimat-Scheck



© sehbaer_nrw / fotolia.com

Diese Situation kennt eigentlich jede und jeder Engagierte: Spontan entstehen aus dem Engagement heraus kleine Ideen, die mit einem relativ überschaubaren finanziellen Zuschuss realisierbar wären. Hier setzt der »Heimat-Scheck« des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen an. Das Förderprogramm unterstützt jährlich 1.000 Projekte mit jeweils 2.000 Euro. Tragen Sie mit Ihrem Verein zur Pflege des Brauchtums und zur Stärkung des regionalen Erbes bei! Hier finden Sie die wichtigsten Informationen zum »Heimat-Scheck« auf einen Blick.

Preise und Wettbewerbe



© Land.NRW

Engagementpreis NRW 2023: bis 30. September 2022 bewerben!

Die Bewerbungsphase für den Engagementpreis NRW 2023 unter dem Motto »Engagiert für Kunst und Kultur in NRW« geht auf die Zielgerade. Noch bis zum 30. September 2022 können sich gemeinnützige Initiativen, Vereine, Verbände, Stiftungen, gGmbHs sowie öffentliche Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen mit ihren kulturellen Projekten bewerben. Engagieren Sie sich für das kulturelle Leben in Nordrhein-Westfalen und setzen sich mit kreativen Ideen für künstlerische Betätigung und kulturelle Teilhabe ein? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Engagementpreis NRW 2022: alle Projektportraits online



© Foto: Mathias Kolta

Der vom Land Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege ausgelobte Engagementpreis NRW 2022 richtet sich an herausragende ehrenamtliche Projekte, die mit kreativen Ansätzen für Engagement begeistern. Mittlerweile stellen wir Ihnen im Engagementportal alle zwölf »Engagements des Monats« vor, aus denen die drei Trägerinnen bzw. Träger des Engagementpreises NRW 2022 ermittelt werden – u.a. durch eine Publikumsabstimmung im Engagementportal (1.-31. Oktober 2022). Verschaffen Sie sich schon jetzt einen Überblick über die Nominierten!

Anerkennung und Wertschätzung



Die neue App zur Ehrenamtskarte NRW ist da!

Bereits seit 2008 sagen das Land Nordrhein-Westfalen und die Kommunen und Kreise besonders Engagierten mit der Ehrenamtskarte NRW »Dankeschön«. Ab sofort ist die Ehrenamtskarte NRW in einer neuen App für Android und iOS verfügbar. Sie ermöglicht es erstmals, die Ehrenamtskarte NRW unkompliziert auf das Smartphone oder das Tablet zu laden. Und

dort kann sie nun auch einfach über die App beantragt und verlängert werden. Gehören Sie zu den Inhaberinnen und Inhabern der Ehrenamtskarte NRW? Dann schauen Sie einmal im Google Play Store oder im Apple App Store vorbei. Dort können Sie die App kostenfrei herunterladen.

Weiterbildung und Qualifizierung

Ausweitung des Angebotes an Weiterbildungen und Qualifizierungen für Engagierte und zivilgesellschaftliche Organisationen



© Barselona Dreams / Adobe Stock

Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen fördert auch in diesem Jahr wieder passgenaue und auf die Bedarfe von Engagierten zugeschnittene Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote. Bereits zum zweiten Mal waren daher Institutionen, welche auf dem Gebiet der Weiterbildung über Erfahrung und Expertise verfügen aufgerufen, sich mit einem Antrag auf Zuwendung zur Umsetzung konkreter Vorhaben und Ideen an die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen zu wenden. Die eingereichten Anträge werden derzeit geprüft. In Kürze finden Sie erste Qualifizierungsmaßnahmen im Engagementportal. Der Förderzeitraum läuft bis in den September 2023, so dass die Angebote zu gegebener Zeit im Engagementportal auch sukzessive ergänzt werden.

Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement



© Stockwerk-Fotodesign / Adobe Stock

Start der Servicehotline – Kontaktieren Sie uns!

Sie suchen nach geeigneten Förderprogrammen oder haben Fragen zu rechtlichen Themen rund um Ihr Engagement? Für diese und weitere Fragen hat die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement des Landes Nordrhein-Westfalen eine kostenlose Servicehotline für Engagierte eingerichtet. Unter 0211-837 1677 beantworten wir Ihre Fragen immer dienstags von 12:00 bis 14:00

Uhr sowie donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



© Land.NRW

Stellenausschreibung: Referentin/Referent (w/m/d) im Regierungsbezirk Detmold

Für die Projektgruppe »Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement« wird für den Regierungsbezirk Detmold als Homeoffice-Tätigkeit eine Referentin bzw. ein Referent (w/m/d) gesucht. Haben Sie Interesse daran, Engagierte in rechtlichen Fragestellungen und zu Fördermöglichkeiten für das Ehrenamt zu beraten? Dann bewerben Sie sich bis zum 23. September 2022! Hier gelangen Sie über das Engagementportal zur Stellenausschreibung.

»Gut zu wissen«



© id-photodesign / Adobe Stock

Neue Themenseiten im Bereich »Rechtliche Hinweise«

Der Bereich »Rechtliche Hinweise« im Engagementportal, in dem wir Ihnen Fragen rund um Ehrenamt und Vereinsarbeit beantworten, wächst weiter. Hier finden Sie neben einer neuen Rubrik »Urheberrecht, das Recht am Bild und GEMA« nun auch »Informationen zum Vereinsrecht« und zu »Sonderurlaub und Freistellung im Ehrenamt«. Neben grundsätzlichen Erläuterungen und der Klärung wesentlicher Begrifflichkeiten beinhalten die Informationsseiten auch jeweils Hinweise auf weiterführende Informationsquellen. Klicken Sie einfach mal rein!

Nachgefragt: Drei Fragen an...



© BNE Agentur NRW

BNE-Agentur NRW

Die BNE-Agentur NRW ist die zentrale Ansprechpartnerin des Landes Nordrhein-Westfalen zu allen Fragen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Carolin Voigt, Landeskoordinatorin des BNE-Landesnetzwerks NRW, erläutert in unserer Rubrik »Drei Fragen an...«, wie BNE in der gesamten nordrhein-westfälischen Bildungslandschaft etabliert werden soll. Auch Vereine und andere zivilgesellschaftliche Organisationen, die ihr Engagement nachhaltiger gestalten möchten, können von den Angeboten der BNE-Agentur NRW profitieren.

Lesenswert

Neues Buch mit Engagementportraits: »Mehr Mut zur Nachhaltigkeit«



© oekom Verlag

Engagement für Nachhaltigkeit wird immer wichtiger. Doch wie lassen sich Menschen dafür gewinnen, an der Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft mitzuwirken? Dies zeigt ein neues Buch der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen. Der Band »Mehr Mut zur Nachhaltigkeit« versammelt die Portraits von 20 Menschen aus Nordrhein-Westfalen, die sich mit nachhaltigen Ideen vom Unverpackt-Laden über den Schutz der Artenvielfalt bis zum Engagement für faire Mode und Frauenrechte für eine bessere Zukunft einsetzen. Ein Blick auf die Motivationslagen der Engagierten lohnt sich, das Buch ist kostenfrei abrufbar.

Ein Blick aus NRW heraus



© Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Kostenfreie IT-Hotline für gemeinnützige Organisationen der DSEE

Es gehört zum Alltag bürgerschaftlich Engagierter, hin und wieder kleinere oder größere Herausforderungen zu lösen. Auch vor Schwierigkeiten im Umgang mit der IT ist niemand gefeit. Seien es Formatierungsfehler, Updates, die nicht funktionieren oder schlichtweg fehlendes Know-how – Probleme im IT-Bereich können schnell zu großen Zeitfressern werden. Die Deutsche Stiftung für

Engagement und Ehrenamt (DSEE) bietet gemeinnützigen Organisationen mit einer kostenfreien IT-Hotline schnelle und unkomplizierte Hilfe rund um alle Probleme bei der elektronischen Datenverarbeitung an. Erfahren Sie hier, wie Sie im Fall der Fälle Unterstützung erhalten können.



© JUGEND für Europa

Niederschwelliges Europa-Förderprogramm: Europäisches Jahr der Jugend 2022

Anlässlich des Europäischen Jahres der Jugend 2022 fördert die nationale Agentur JUGEND für Europa noch bis Ende des Jahres Veranstaltungen und Aktionen mit bis zu 5.000 Euro, die den Meinungen und Ideen der Jugend mehr Gehör verschaffen. Dabei ist es egal, ob Sie ein Festival, ein Seminar oder eine Debatte organisieren möchten – wichtig ist, dass die Veranstaltung bis zum 31. Dezember 2022 stattfindet und die Ziele des Europäischen Jahres unterstützt. Die Antragstellung ist bewusst niedrigschwellig gehalten. Erfahren Sie hier, wie es funktioniert.

Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW

Festakt im Landtag



© Foto: Andrea Bowinkelmann

Nachdem die Gründung des Netzwerks im Dezember 2021 aufgrund der pandemischen Situation digital stattfinden musste, wurde das Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW (NBE NRW) Anfang September mit einem Festakt im Landtag vorgestellt. Die Festrednerinnen und Festredner, zu denen neben der Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz, auch der Präsident des Landtags, André Kuper, zählten, betonten die wichtige Rolle, die das NBE NRW bei der Umsetzung der Engagementstrategie des Landes und der Bündelung gemeinsamer Interessen in der Engagementlandschaft zwischen Rhein und Weser spielen wird. Hier finden Sie alle Informationen und eine Bildergalerie zum Festakt.



© Meike Hornbostel, ISI
Institut für soziale Innovation

Stellenausschreibungen: Förderverein NBE NRW

Der Förderverein für das Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW wurde 2022 gegründet, um das Netzwerk zu unterstützen und zu fördern. Nun sucht der Verein zum 1. Oktober 2022 eine Geschäftsführung sowie eine Verwaltungskraft; die Bewerbungsfrist endet am 23. September 2022. Hier finden Sie alle Informationen zu den beiden Stellenausschreibungen.

[Von diesem Newsletter abmelden.](#)

Inhaltlich Verantwortlicher i. S. d. § 18 Abs. 2 MStV ist Bernhard Schwank, Leiter der Abteilung Sport und Ehrenamt in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf.

[Impressum](#) | [Kontakt](#)